



Evangelische Kirche im Pinzgau

Nr. 1

März bis Mai 2026



„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (Mk 16,6)

„Gib Frieden, Herr, gib Frieden!“

Zum Friedensgebet der christlichen Kirchen

Friede ist der Zustand der Abwesenheit von Krieg und gewaltsamen Konflikten, geprägt von Ruhe, Eintracht und Sicherheit.“ So beginnt eine KI-basierte Kurzinformatio, zum Thema „Friede“.

Die Auffassung, Friede als Abwesenheit von Krieg und Gewalt zu definieren, ist naheliegend. Zu sehr ist Menschheitsgeschichte geprägt von gewaltsamen Konflikten im Äußeren wie im Inneren.

Und doch trifft diese Auffassung nicht das, was die Bibel unter „Frieden“ versteht; der von Gott verheißene und erbetene *shalom* ist nicht bloß das „Fehlen von etwas“. *Shalom* greift viel weiter: Er ist etwas Aktives, Gestalterisches, Lebensförderndes. Etwas, das alle Lebensbereiche des Menschen umfasst. Wer sich *shalom* wünscht, der hat die grundlegende Veränderung der Welt vor Augen. Eine Veränderung, die nichts anderes ist, als die Verwirklichung einer Welt nach Gottes Plan und Willen, ein Zustand, der von Recht und Gerechtigkeit geprägt ist.

„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ So lehrt Jesus seine Jüngerinnen und Jünger – und setzt sich damit in klarem Gegensatz zur römischen Auffassung eines Friedens, der ein mit Macht und Waffengewalt herbeigeführtes Konstrukt ist.

In Gottes Augen ist Friede aber keine Frage von Macht; ihn herbeizuführen

nicht das Recht des Stärkeren. Friede ist Gottes Versprechen, seine Vision für diese unsere Welt.



Bis heute ist die Menschheit von dieser Vision weit entfernt – und das nicht nur dort, wo offen und gewaltsam Konflikte ausgetragen werden.

Als christliche Kirchen des Pinzgaus möchten wir daher in der heurigen Passions- und Fastenzeit ein klares und deutliches „Zeichen des Friedens und der Versöhnung“ setzen und laden am 15. März zum Friedensgebet.

Rahel Hahn

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Evangelisches Pfarramt für die Evangelische Kirche im Pinzgau.
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Rahel Christine Hahn, SchmittstraÙe 35, 5700 Zell am See.
Herstellung: Grafik Steinmaurer · Druck: About-print, 5760 Saalfelden.

Freud und Leid – Geborgen in Gott

TRAUUNGEN und TRAUJUBILÄEN

*Wohin du gehst, dahin gehe auch ich,
und wo du bleibst, da bleibe auch ich.*

Rut 1,16

Izabela und Mario RINNENBURGER (Maria Alm)

VERABSCHIEDUNGEN / BESTATTUNGEN

*Der HERR behüte deinen Ausgang
und Eingang von nun an
bis in Ewigkeit. Ps 121,8*

Anna PETERLEITNER (Zell am See)

Annemarie FAISTAUER (Saalfelden)

Jochen LINDER (Saalfelden)

Johann ADAM (Zell am See)

Ortrun BARTH (Lofer)

Alrun PILCH (Saalbach)

Die Evangelische Kirche im Pinzgau nimmt Abschied von ihrem ersten Pfarrer, Mag. Günter Geißelbrecht, der von 1. März 1957 bis zu seiner Pensionierung am 31. August 1994 im Pinzgau tätig war – sei es in der Gemeindefarbeit, Schule, Seelsorge oder um übergemeindlichen Dienst. Seine Pionierarbeit wirkt bis heute nach.

Unser Gedenken geschieht in Trauer über seinen Tod, in der Fürbitte für seine Familie um Beistand und Trost, voller Dankbarkeit für all das, was er gewirkt hat, und in der Hoffnung, die der Auferstandene uns gegeben hat.

*Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.
(Psalm 103,2)*

Mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa, Herr

Mag. Günter Geißelbrecht

Pfarrer i.R. OS&R
Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich sowie des Goldenen Ehrenzeichens und des Verdienstzeichens Pro Caritate des Landes Salzburg.

ist am Dienstag, dem 17. Februar 2026, im 97. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

Traurig und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied mit einem Auferstehungsgottesdienst am Donnerstag, dem 26. Februar 2026, um 14.00 Uhr, in der Stiftskirche Seckirchen.
Die Möglichkeit des stillen Abschieds besteht am Mittwoch, dem 25. Februar 2026, von 11.00 bis 19.00 Uhr, in der Aufbahnhalle.
Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

In liebevoller Erinnerung

Erika
Gattin

Dieter und Dagmar Bernd und Susanne Jürgen und Leonore Werner und Sonja
Söhne und Schwiegerkinder

Clemens Martina Flora Camilla Viola Linus Adrian Maya
Enkel

Ute
Schwägerin

im Namen aller Verwandten, Freundinnen und Freunde

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die diakonische Arbeit der Evangelischen Kirche im Pinzgau.
Empfänger: Evangelische Pfarngemeinde, IBAN: AT27 2040 2000 0052 4157, Kennwort: Günter Geißelbrecht

Eine Kerze anzünden unter „Trauerfälle“ auf www.bestattung-lesiak.at

Wie kommt die Biene in die Osternacht? Wissenswertes zum höchsten Fest der Christenheit

Die jährliche Osterfeier ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Historischer Anlass und „Kern“ des Festes war die Hinrichtung Jesu im zeitlichen Zusammenhang des jüdischen Pessachfestes (höchstwahrscheinlich am 14. Nisan/7. April) des Jahres 30.

Schon die Apostelgeschichte zeigt, dass die Anhänger:innen Jesu ganz selbstverständlich an ihren jüdischen Festen und Gebräuche festhielten und sich bei der jährlichen Wiederkehr des Pessachfestes zugleich an Leiden, Tod und Auferstehung Jesu erinnerten. So wurden im Laufe der Zeit die jüdischen Inhalte verändert. Was blieb, war der Name des Festes, der in viele europäische Sprachen Eingang gefunden hat: So feiern etwa die Italiener *pasqua*, die Franzosen *pâques* und die Niederländer *pasen*. Was ebenfalls vom Judentum her beibehalten wurde, war die Berechnung des Festtermins (und damit aller davon abhängenden Fest- und Feiertage) nach dem Mondkalender: Der Ostertermin fällt immer auf den dem ersten Frühlingsvollmond folgenden Sonntag. Somit ist das früheste Osterfest am 22. März, das späteste am 25. April möglich. Aus Beschreibungen des 2. und 3. Jahrhunderts erfahren wir Einiges

darüber, wie dieses großartige Geschehen gefeiert wurde. Der Gottesdienst begann in der Nacht von Samstag auf Sonntag und dauerte bis in den frühen Morgen. Den ersten Teil bildete eine lange Nachtwache, die noch ganz von der Trauer bestimmt war (einen eigenen Karfreitag gab es nicht) – ehe im zweiten Teil der Nacht die Stimmung umschlug in Jubel und Freude über die Auferstehung Jesu von den Toten. Auch wurden in dieser Nacht die Neubekehrten getauft – also: In die Gemeinschaft mit dem Auferstandenen hineingenommen.

So wird deutlich, dass das *gesamte* Passions- und Ostergeschehen eine Einheit bildet, die auch *als Einheit gefeiert werden soll*. Die Passion Jesu, das letzte Abendmahl, sein Erlösungstod am Kreuz – sie waren nicht einem „isolierten“ Tag zugeordnet, sondern bildeten *zusammen* mit dem Gedächtnis seiner Auferstehung den unteilbaren Inhalt der Osterfeier selbst.

Der Kirchenvater Augustin hat Inhalt und Sinn dieses Geschehen in einprägsame Worte gefasst: „Denn durch die Passion ging der Herr vom Tod zum Leben über; er bahnte uns, die wir an seine Auferstehung glauben, den Weg, damit auch wir vom Tod zum Leben übergehen können.“

Der Lobpreis des Osterlichts – das Exsultet

Das Exsultet ist einer der ältesten liturgischen Texte und zentraler Bestandteil der Osternacht. Es wird, bei der Osterkerze stehend, gesungen und verknüpft kunstvoll und in mehreren Strophen die Themen Schöpfung und Erlösung, die Befreiung Israels aus der Knechtschaft wie die Befreiung der Menschheit als Ganzer von Schuld und Tod. Der alte Text ist voller Anspielungen auf die alte Exodus-Geschichte, also die Geschichte vom Auszug aus Ägypten. Das Exsultet erklärt übrigens auch, wie es die Biene in die Osternacht geschafft hat. In einer Strophe heißt es über das Licht der Osterkerze (nach der lutherischen Fassung): „Wenn das Licht auch vielfach geteilt ist, wurde dabei seine Leuchtkraft nicht gemindert, wird es doch ständig genährt vom schmelzenden Wachs, das die mütterliche Biene für diese kostbare Kerze bereitet hat.“



Kinderseite

Die Ostergeschichte

Schau dir das Ostervideo an. Über den QR-Code kommst du direkt dort hin oder du gibst auf Youtube „Die Ostergeschichte“ ein. Deine Eltern helfen dir bestimmt gerne dabei. Findest du alle Wörter, die im Kreuzworträtsel gesucht werden?



↑ Lösungswort:



Die Ostergeschichte als Zeichen-Video


















Herzlich willkommen in unseren Gottesdiensten!

* Uhrzeit des Haupt-Gottesdienstes (Haupt-GD). An Hochfesten und besonderen Feiertagen kann die Uhrzeit abweichen.












 Predigtgottesdienst

 Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

 Familien-Gottesdienst


| | ZELL AM SEE <i>Auferstehungskirche</i> Haupt-GD: 10 Uhr * | MITTERSILL <i>Annakirche</i> Haupt-GD: 10 Uhr * | SAALFELDEN <i>Friedenskirche</i> Haupt-GD: 10.30 Uhr * | LOFER <i>Kreuzkirche</i> Haupt-GD: 09 Uhr * |
|----------------------------------|---|---|--|---|
| So, 8.3.2026 Okuli |  |  |  |  |
| So, 15.3.2026 Lätäre | | | | |
| So, 22.3.2026 Judilka |  | | | |
| So, 29.3.2026 Palmsonntag | | |  Konfi-Gottesdienst (10 Uhr !!!) | |
| Do, 2.4.2026 Gründonnerstag | |  (18 Uhr !!!) | | |
| Fr, 3.4.2026 Karfreitag |  |  (18 Uhr !!!) |  |  |
| Sa, 4.4.2026 Osternacht | Osternachtsfeier (ab 18 Uhr !!!) | | | |
| So, 5.4.2026 Ostersonntag |  |  (6 Uhr !!! anschließend Osterfrühstück) |  (ab 8.30 Uhr Osterfrühstück) | |
| So, 12.4.2026 Quasimodogeniti | | |  Taufereinerungsfest (10 Uhr !!!) | |

6





| | | | | |
|--|---|--|---|---|
| So, 26.4.2026 Jubiläum |  | | | |
| So, 3.5.2026 Kantate | |  |  |  |
| So, 10.5.2026 Rogate |  | | | |
| Do, 14.5.2026 Christi Himmelfahrt | | Regionen-Berggottesdienst um 10 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben) | | |
| So, 17.5.2026 Exaudi |  | | | |
| So, 24.5.2026 KONFIRMATION | | |  (10 Uhr !!!) | |
| So, 7.6.2026 1. So nach Trinitatis | |  |  (10 Uhr !!!) |  |
| So, 14.6.2026 2. So nach Trinitatis |  | | | |

Aktualisierungen findet ihr auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram:

www.evangelisch-im-pinzgau.at

 Evangelisch im Pinzgau

 @evangpinzgau

| | | | |
|--|---|---|--|
| Zell am See  | Mittersill  | Saalfelden  | Lofer  |
|--|---|---|--|

7



Familien- und Jugend-Gottesdienste

So, 29.03.2026 (10 Uhr)
Konfi-Gottesdienst zum Palmsonntag
Wo: Saalfelden, Friedenskirche

Sa, 04.04.2026 (ab 18 Uhr)
Osternachtsfeier (nicht nur) für Jugendliche
Workshops und Worship. Auferstehung feiern mit Osterfeuer, Osterjaus'n und Stockbrot
Wo: Zell, evang. Gemeindesaal

So, 05.04.2026
Familiengottesdienste zu Ostern
• Zell, Auferstehungskirche (10 Uhr)
• Saalfelden, evang. Gemeinde-saal/Kirche (ab 08.30 Uhr Osterfrühstück; ab 10.30 Gottesdienst)

So, 12.04.2026 (10 Uhr)
Tauferinnerungsfest
Wo: Saalfelden, Friedenskirche

Jungschar-Samstage

Für Kinder von 6-13 Jahren. Über neue Gesichter freuen wir uns immer!
Auskünfte bei Agneta Klinger (0664 / 976 69 95)

FRAUEN „Damenwahl!“

Mittwochs (19 Uhr): 04.03. und 06.05.2026
Wo: Saalfelden, evang. Gemeindesaal

GLAUBE LEBEN „Gemeindenachmittag FÜR ALLE“

Dienstags (14 Uhr): 10.03., 07.04. und 12.05.2026
Wo: Mittersill, evang. Gemeindehaus

„Gemeindenachmittag“

Freitags (14.30 Uhr): 13.03., 10.04., 08.05. und 12.06.2026
Wo: Saalfelden, evang. Gemeindesaal

„Gesprächskreis Lofer“

Montags (19 Uhr): 16.03. und 11.05.2026
Wo: Lofer, Kreuzkirche

ÖKUMENE

„Weltgebetstag – gestaltet von Frauen aus Nigeria“

Fr, 06.03.2026 an folgenden Orten
• Lofer, Kreuzkirche (14.30 Uhr)
• Mittersill, r.k. Pfarrsaal (19 Uhr)
• Zell, Auferstehungskirche (19 Uhr)
• Saalfelden, r.k. Pfarrkirche/Krypta (19 Uhr)

Ökumenische Andacht zur Fastenprozession

Mo, 16.03.2026 (ab 18:30 Uhr)
Wo: Mittersill, Annakirche

„Kirchenstammtisch“

Donnerstags (19 Uhr) in folgenden Saalfeldener Restaurants:
05.03.2026, „Chinarestaurant Lotus“
07.05.2026, „Zum Griechen“
04.06.2026, „Brandlwirt“

VORTRÄGE UND WORKSHOPS

Di, 05.05.2026 (19 Uhr)
„Christianisierung in der Heimatregion des Paulus (heutige Türkei)“. Vortrag von Dr. Philipp Pilhofer (Universität Wien)
Wo: Zell, evang. Gemeindesaal

Sa, 23.05.2026 (9 bis 13 Uhr)
„Menschenrechte – ein bedrohtes Gut“. Workshop in Kooperation mit der Plattform Menschenrechte Salzburg.
Wo: Saalfelden, Café Wohnzimmer

INTERRELIGIÖS Interreligiöser Stammtisch

Mo, 23.03.2026
„Siehe, ich mache alles neu“ (Austausch zur Jahreslosung 2026)
Wo: Saalfelden, evang. Gemeindesaal

Fr, 15.05.2026
Religion und Fundamentalismus
Wo: Saalfelden, r.k. Pfarrsaal

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Sa, 07.03.2026 (14 Uhr)
Amtseinführung von SI Olivier Dantine als Pfarrer von Kitzbühel
Seit November 2023 bilden der Pinzgau, der Pongau und Kitzbühel eine gemeinsame Pfarr-Region. Seit 1. Jänner 2026



60 Jahre
Friedenskirche Saalfelden

an alle Interessierten in Saalfelden, Lofer, Zell am See, Mittersill

Herzliche Einladung
Gemeinsam Zukunft denken
– gemeinsam wachsen und wirken

20.04.2026, 18:30 -21:00 Uhr

„60 gute Gründe“
Schreibwerkstatt mit Gerlinde Allmayer

24.04.2026, 18:30 -21:00 Uhr

„60 Kirchenhits“
Allsång/Mitmachliederabend mit den Organistinnen Astrid Schober/Leonore Bauch

28.06.2026, 18:30 -21:00 Uhr

„Lebensgefühl der 1960er“
Gemeindefest unter dem Motto Der Gründer*innenzeit
Davor um 15:00 Uhr: **Gottesdienst**

wird Kitzbühel vom Pinzgau und Kufstein aus mitbetreut. Unser Superintendent hat dabei eine 25%-Pfarrstelle inne. Am 7. März wird er in sein Amt eingeführt.

Wo: Kitzbühel, Christuskirche

Mo, 09.03.2026 (09.40 Uhr)
Fastentuch-Gottesdienst und Ausstellung des BORG Mittersill
Schüler:innen des BORG Mittersill gestalten in einem auf 2 Jahre angesetzten Projekt ein Fastentuch. Die Entwürfe werden in einem ökumenischen Gottesdienst vorgestellt.
Wo: Mittersill, Annakirche

Mi, 22.04.2026 (18 Uhr)
Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Sternenkind-Angehörige
Wo: Thumersbach, Park/Seeufer

Do, 14.05.2026 (10 Uhr)
Regionen-Himmelfahrtsgottesdienst
Wo: Ort wird noch bekanntgegeben

Weitere Aktivitäten

Mai/Juni 2026

Texte, Podcast und Videoerstellung

Oktober 2026

„Gemeinsam unterwegs“

Wanderung zur Einsiedelei mit Andacht und Gespräch

November 2026

„Zukunftsgespräche 0-99“
Zukunft gemeinsam neu denken

Ort

Evang. Gemeindesaal/Kirche Saalfelden

Forder erscheint Ende März

Informationen/Anmeldung

kur.saalfelden@evang.at | 0699 18877512

**Das (und noch viel mehr) war bei uns los –
ein Rückblick mit Bildern**

NOVEMBER: #Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
#Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden



DEZEMBER: #HoffnungsLichterLeuchten im
Gedenken an unsere
Sternenkinder und ihre
Angehörigen
#Mitmach-Gottesdienste und
Krippenspiele zu Advent und
Weihnachten



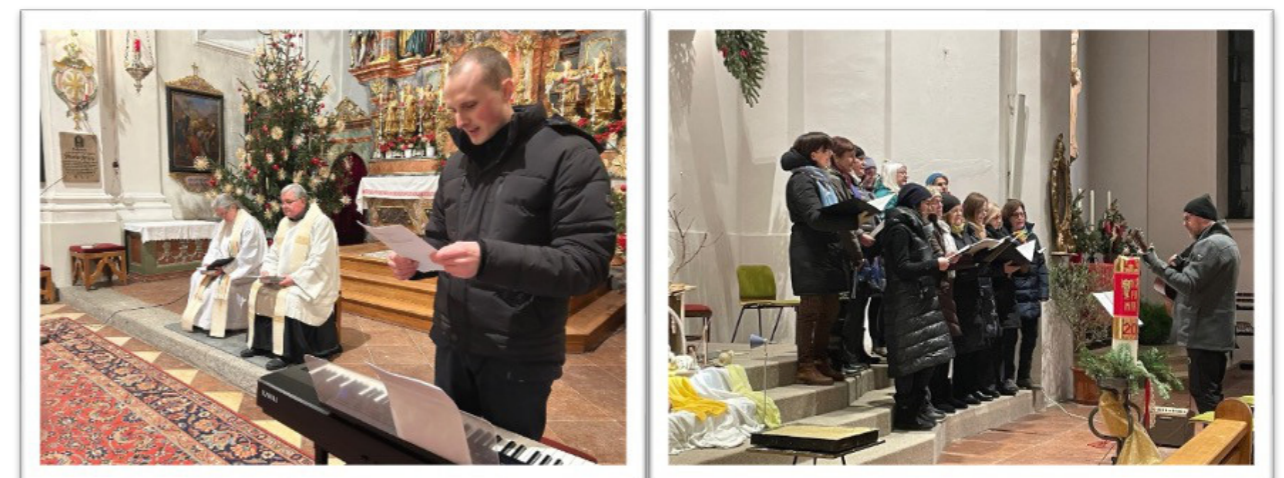
#Mitmach-Gottesdienste und Krippenspiele zu Advent und Weihnachten




JÄNNER #Ökumenische Gottesdienste
zur Gebetswoche für die
Einheit der Christen mit
Sammlung für
Sozialprojekte
#Regionen-Jugend-
Gottesdienst



FEBRUAR #Konfi-Gottesdienst zur Passionszeit



Zum Schluss ...



O Wundernacht, ich grüße!
Herr Jesus wäscht die Füße.
Die Luft ganz stille stand;
Man hört den Atem hallen
Und wie die Tropfen fallen
Von seiner heil'gen Hand.

Annette von Droste-Hülshoff

Kontaktdaten


Gemeindemanager Christian Hahn
Evangelisches Pfarramt A.B.,
Schmittenstraße 35, 5700 Zell am See
T 0699 / 188 77 546
pg.zell_am_see@evang.at
pg.saalfelden@evang.at


Pfarrerin Rahel Christine Hahn
Evangelisches Pfarramt A.B.,
Schmittenstraße 35, 5700 Zell am See
T 0699 / 188 77 511
rahel.hahn@evang.at

**Das Pfarramt für den gesamten Pinzgau befindet sich in Zell am See.
Wir bitten, alle Anschriften und Anfragen dorthin zu richten.**

WWW und Social Media – schauts eicha!

www.evangelisch-im-pinzgau.at

 Evangelisch im Pinzgau

 @evangpinzgau

Bankverbindungen

Zell am See: AT27 2040 2000 0052 4157

Saalfelden: AT67 1509 4003 5100 8552

Österreichische Post AG
MZ 02Z033343 M
Evangelische Pfarrämter A.B.,
Schmittenstraße 35, 5700 Zell am See